

VBE-Fortbildung für Pädagogische Mitarbeiter/innen

Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) führte kürzlich in Vechelde an der Albert-Schweitzer-Grundschule eine Fortbildung für PM (Pädagogische Mitarbeiter/innen) durch. Rund 50 Teilnehmer aus der Region Hannover-Braunschweig, alle an Grundschulen tätig, folgten dieser Einladung. Organisiert wurde diese Veranstaltung von Regine Kühn, die im VBE-Landesvorstand Referentin für Pädagogische Mitarbeiter/innen ist. Das Leitungsteam ergänzte Astrid Geißelbrecht vom VBE-Regionalverband Hannover-Braunschweig und Reinhard Sundermann als Referent für Veranstaltungen.

Die Eröffnung der Fortbildung, die an einem Freitagnachmittag stattfand, erfolgte durch Martina Pausewang, Schulleiterin der GS Vechelde. Danach stimmte ein zahlenmäßig sehr großer Schulchor die Teilnehmer mit mehreren Liedern gekonnt musikalisch ein. Auch der Bürgermeister der Gemeinde Vechelde, Ralf Werner, ließ es sich nicht nehmen, mit einem Grußwort Wissenswertes über Vechelde mitzuteilen und der Veranstaltung einen positiven Verlauf zu wünschen.

Regine Kühn erläuterte dann den organisatorischen Ablauf des Nachmittagsangebots. Fünf Workshops konnten in zwei Runden durchlaufen werden. Die Themen waren sehr vielfältig und umfassten die Bereiche Kreativität, Bewegung, Musikalisches. Dazu kam noch ein Workshop, der sich mit dem immer wichtiger werdenden Thema „Verhaltensoriginelle Kinder in der GS“ befasste.

Inklusion und Ganztagschulen sind die aktuellen Veränderungen in unserem Schulsystem. Da diese neuen Herausforderungen von der niedersächsischen Lehrerschaft allein nicht mehr zu bewältigen sind, ist besonders die Mitarbeit des Pädagogischen Personals gefordert. Zur Entwicklung neuer Konzepte und der personellen Integration der Pädagogischen Mitarbeiter/innen in das System Schule lieferte diese VBE-Fortbildung wesentliche Bausteine. Die Teilnehmer/innen konnten neue Impulse und Handlungsstrategien mit in die künftige Arbeit an ihre Grundschulen nehmen. Weitere Infos und Kontakte für PM gern bei Regine Kühn unter RKuehn@gmx.net.

Peter Köhler, 03.06.2017